

# Jägerschaft Fils e.V.



## **Familientag/Sommerfest der Jägerschaft Fils e.V. am 20.06.2010**

Wiedriges Wetter war angekündigt für den Sonntag, an dem wir unsere erste große öffentliche Veranstaltung geplant hatten. Und doch hatten wir Glück. Den ganzen Sonntag über regnete es nicht. Und so „trauten“ sich doch eine Vielzahl von Besuchern nach Auendorf in unser Festzelt.

Pünktlich um 10.00 Uhr startete die Veranstaltung mit einem Gottesdienst den Helmut Poloczec hielt und der umrahmt wurde von den Parforcehorn-Bläser der Jagdhornbläserkameradschaft Eningen. Es war noch ziemlich frisch an diesem Sonntagmorgen, so dass eine warme Jacke gut tat. Gegen Mittag traute sich dann doch die Sonne durch die Wolken – und sofort nahm die Zahl der Besucher merklich zu. Gegen 11.45 Uhr war das Zelt dann gut zur Hälfte gefüllt, als die Jagdhornbläser der Jägerschaft Fils e.V. das Jagdsignal „Begrüßung“ bliesen und Bürgermeister Gerhard Ueding aus Bad Ditzgenbach als Schirmherr seine Grußworte sprach.

Für musikalische Unterhaltung im Festzelt sorgten Andreas Pohl und Franz Geiger aus Wiesensteig. Sie unterhielten das Publikum mit schwungvoller Musik. Für das leibliche Wohl sorgte das Team vom Gasthof Selteltor aus Wiesensteig mit Wildgulasch, Steaks und Bratwürsten. Und unser Getränkelieferant Beer stellte sicher, dass wir nicht auf dem Trockenen saßen (es hat ja schließlich am Sonntag nicht geregnet!).

Das Fest stand unter dem Titel Familientag. Und so hatten die Mitglieder der Jägerschaft Fils e.V. großes Augenmerk darauf gelegt, dass insbesondere auch die jüngeren Gäste auf ihre Kosten kamen. In der Halle des Schützenvereins Auendorf war ein Diorama aufgebaut, das Wildtiere aus unserer heimischen Umgebung in Lebensgröße zeigte. Es gab einen Hochsitz, den man besteigen konnte, im Schießkino wurde auf Tontauben gezielt und am Infostand der Jägerschaft Fils e.V. konnten Tierstimmen erraten werden, die die Jäger mittels Wildlockern nachahmten. Infotafeln zeigten unsere heimischen Wildarten und deren natürliche Lebensräume.

Die große Attraktion war die knapp einstündige Flugschau der Greifvogelstation Heidenheim. Falkner Burkhard Hellmann und seine Helfer erklärten uns die Tag- und Nachtgreife und zeigten Greifvögel von Klein bis Groß. Ein klitzekleiner Steinkauz war dabei. Dieser sollte noch etwa 25 Gramm abnehmen, um seine körperliche Fitness zu erreichen – so die Aussage des Falkners. Eine wunderschöne Schleiereule war fast zum anfassen nahe und zeigte die Flugeinlagen, gefolgt von Mäusebussard, Wanderfalke und den großen Greifen wie Uhu und Steppenadler. Für die Kinder war dies hoch spannend und für uns Erwachsene sehr informativ.

Mit dem Jagdhornsignal „Sammeln der Jäger“ wurde dann kurz nach 15.00 Uhr die nächste Attraktion angekündigt – eine Jagdhunde-Rasseschau. Vorgestellt und gezeigt wurden über 40 Jagdhunde. Ulrich Merkel von der Jagdhundeschule Göppingen erläuterte dem Publikum die unterschiedlichen Rassen und deren jeweilige jagdliche Aufgaben.

Alles in Allem hatten wir ein schönes Fest mit vielen Besuchern. Danke an alle Mitwirkende, Helferinnen und Helfer.

21.06.2010/W. Hauser



Gottesdienst mit Helmut Poloczek und den Parfocehorn-Bläser der Jagdhornbläserkameradschaft Eningen



Unsere Musikanten Franz Geiger und Andreas Pohl



Großer Andrang bei den Vorführungen der Greifvogelstation Heidenheim



So sieht ein Adler aus der Nähe aus



Die Hundeführer warten auf ihren Einsatz



Jagdhunde-Rasseschau